180

III, 2

Telemann, Georg Philipp

„Seliges Erwägen"

(Passions-Oratorium)

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

G. Ph. Telemann
Kantor u. M. zu
Hamburg

Passions-Oratorium

STADTBIBLIOTHEK ZU LEIPZIG
C. P. BECKERS
STIFTUNG.

In Musik gesetzt

von

Telemann.

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

Erste Betrachtung

a

2. Hautb.
2. Violin:
1. Viola.
C. A. T. B. con Continuo.

Andere Betrachtung.

2. Hautb:
2. Violin.
1. Viola.
C. A. T. B. con Continuo

Dritte Betrachtung.

1. Oboë.
2. Violin
1. Viola.
C. A. T. B. con Continuo.

Vierdte Betrachtung.

2. Hautb:
2. Violin:
1. Viola.
1. Corne.
C. A. T. B. con Continuo.

Fünffte Betrachtung.

2. Violin:
2. Hautb:
2. Bassons.
C. A. T. B. con Continuo.

Sechste Betrachtung.

2. Violin:
2. Hautb:
2. Flaut: trawers:
Viola.
C. A. T. B. con Continuo.

Siebende Betrachtung.

2. Violin; 1 Viola.
1. Flaute douce.
C. A. T. B. con Continuo.

Achte Betrachtung.

2. Violin: 2. Corne par Force..
1. Viola. 2 Hautb!

[C. A. T. B. con Continuo]

Μνημόνευε Ἰησοῦν Χριστὸν ἐσταυρωμένον.

Seliges Erwegen des Leidens Jesu.

a 2 Violin, 2 Hautb: Flaut: Trav: 2 Flaut: piccoli.
Cornu par Force. Basso, Viola, C. A. T. B.
con Continuo
di
Telemann.

Violino 1.

Violino 2.

Viola.

Bass: Contin:

Sonata.

Chalumeau 1.

Chalumeau 2.

STADTBIBLIOTHEK LEIPZIG
C. F. BECKERS
STIFTUNG.

ma piano.

Oboe.

7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Haytb:

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

forte-

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4.

Erste Betrachtung.

vom Heiligen Abendmahl.

2 Violin: Viola, Flaut: piccoli, & T. B. con Continuo.

Schmücke dich, o liebe Seele, laß die finstre Sünden-Höhle
Dein so helle Fackel-Licht gegen-gone, sonsten herrlich nun zu-sammen

Dann der Herr voll Gnaden, will dich itzt zu Gaste laden,

Ihr dem Himmel kann verwalten, will ihr Herberg in dir halten.

Violino 1
Violin: 2
Viola
Continuo

Piano.

7.

8.

9.

10.

2 für Mast, ihr meinen

Ruhe, meine Zeit ist nun vollbracht, Hüter Nacht,

Nacht, ihr meine Ruhe, meine Zeit ist nun vollbracht, Hüter Nacht,

Zeit ist nun vollbracht.

p.

Tag meines Brüder Trauer schneller schneiden, schneller als mein

Feinden, dahingegen albmächtig retrage, daß keine Widerstand macht, albmächtig,

Tam, daß keine Wieder-stand macht, meine Zeit ist nun vollbracht, ist mein Lieben, güte

Nacht, ist meine Treue, güte Nacht,

f.

Einbrun, grüßa Nacht.

Jesus.

Ach, daß ich mögt meine Gedanken, Seufftzen, Thränen, Blut, Hertz zu gleich von hinnen zu dir

Ach, wenn ich heute, wie dort gehe, mich ganz und gar zu dir bekehrte.

p.

Nehmt, nehmt, das ist mein Trib.

Aria Tenor. X.

Flaut: piccola 1.

Flaut: 2.

Violino I.

Violino 2.

Viola

Bassi Contin?

v. f. Soll ich – Sinnen – Wahl vergehen, Einbrust seufzen, nur schweigen

v. 2. Soll ich – Sinnen – nicht gedenken, Einbrust seufzen, ja ach ja, ja

f.

1. mein, ach mein, liebster Jesu
2. ja, ach ja, liebster Jesu,

such – ich
such – ich

1. Heiner – wohlan
2. Heiner – nicht

1. gehen,
2. drucken,

liebsten Jesu
liebsten Jesu,

mein ach mein, mein – ach mein,
ja – ach ja, ja ja, ach ja,

f.

liebsten Jesu – mein ach mein,
liebsten Jesu, – ja ach ja,

1. Wann dein Lieb mich pflegt zu preisen, muß ich
2. Wann dein Güte will mich krönen, dann ich

dichtzinnig preisen, daß mir dieses Orakel eben, will mir Hand des Himmels geben, ein
nimmt zu mehren Sinnen, daß Prüfung dieses Gnadentraum kann meine Seligkeit nun da stehn d. Güte will mich

7.

8.

Weib, ja, ja, ja

Da capo

Adagio.

Ach, Herr Himmels, will mir nie, Barmherzigkeit, meine

Ach Herr Himmels Sonne, Barmherzigkeit mein Ja.

Arioso.

Ich will mich mich darinnen mein wahres Heil zu thun

Arioso.

geben, Trinkel alle Tage, das ist mein Heil Testament

welches vorgeschrieben wird für viele zur Vergebung der Sünden.

Die Kriedacht. Canto.

Hallelu, es ist das alte nun vergangen, das neue hat sich angefangen, des Bundes
wird nicht mehr gedacht, den Mose durch das Blut in Sinai gemacht, dein dulden.
gehen und die Sünden, und zielet blos auf das Gesetze hin Lieben.
ein, da Jesus Christ im neuen Testament des
Sünden Last, die Hölle
ein hochheiliges Blut versiegelt hat, so findet jetzt das Blut des Bundes
alles Missethat, reinen und heilgen Jesus Blut, die Vergebung für unsre Sünde
Hüt, verlassen und vergeben, die schuldige Gerechtigkeit und Leben.

Repetatur Aria p. Si. sub signo X

Choral.

Mein lieb tag will ich dich mit meinigen sinnen klar
Dich will ich stets gleichwie Bräutigam, mit ihren Armen fassen

Du solt seyn mein hertze bleiben: Ich will mich dir mein höchstes Gut
Hinmit zu deinem eigenthum beständiglich ergeben.

Andere Betrachtung.

Petri Verneugerung.

2 Violin: 2 Hautb: Fagotti, Viola, C. T. B. con Continuo.

Mache mich mein Geist bereit, wache, stehe und be- te, Vernehme

Das Buch mit der äußern Zeit, innerhalb Mauren be- te!

Satans List übet wider fromme, zur Verleugnung kommen.

Petrus.

Nun wendet sich bald anfahen mit Schmerzen, das Haupt, was Zacharias längst vorher gesaget

hat, daß: wenn ihn unsern Hirten geschlagen würde, die ganze Herde sich gar zerstreuen

soll, Vid. Petre, wenn doch Gedenken die Menschen alle am nächsten

fallen, und nicht gestehen, daß du meine Jünger seyst. Nein, mein wüste Sabaoth,

denken, und endlich meinen Geist durch tausend Martern noch mit geben.

Aria

Hautb: 1.

Hautz 2.

Violin 1.

Violin 2.

Viola.

Allegro.

3.

Soltrem, ÷ Ruhestemmigste stamm

4.

5.

schwerfel, Schrey end stram

Landsmutz, Ägeden

3.

nist mein trauen Hertz

4.

— mein trauen

5.

vb Hertz

mein trauen — — — vb mein trauen — vb Hertz

Soltrom, ÷ Zinkenmeister Flaumen, Bischof, Schwend, Strauß

Hörndl Hetz, Schweykel, Schwarz, Strauß fürdenn Hetz, Jäundtner Baumbach Hetz — mein Herr

Hetz, mündtnach Hetz, fürnd Hetz Schweykel, schwend, Strauß, fürdenn Hetz

2. 3. 4. 5

2. 3. 4. 5.

2. 1. 2. 3.

2. 1. 2. 3.

2. 1. 2. 3.

Zu 2 verschiedene Flauten ändern muß man die Stimme wie hier 3 Zeilen folgen, Flauten ändern muß man die Stimme wie hier

Tertz.

4. 5. 6.

Tractt mit Hautbois

Erfüllung bracht mich

sind auch nun Acht zu quälen, bracht mich

zerreist da Mann ein mir zusammen,

ihr wirbla —

— ihr, ich verlache solchen Schmerz

— ich verlache, bracht, sind zu quäl

Da

Capo

Violin 1.

Violin 2.

Viola

Violoncello.

Violon.

Fagott.

Flauto.

Hautbois.

Corno.

Tympani.

Da Capo

Segno

Andacht. Canto.

Ach Petre, mißbrauchst so wirdig deines Amts, da du vermeinst, die Ver-

leugnung sey mit Hand und Munde zu bestreiten. Komm, hilff mir

Jesum nach Gethsema-

ne ablehnen, und gib auch deinen Kleinglaubigen acht, damit du

sehn, daß Christi Creutzigung in der Christen Pönitentz stehe.

Aria. Canto.

8 Fagotti

Violini unis:

Viola

Continuo

10

pizzicato

Sancte nach

Du armer Staub, du armer Staub, Das du Staub und Asche bist

Du arme Seele, du arme Seele, du arme Seele, du arme Seele,

Das du Staub und Asche bist, das du Staub und Asche bist

con l'arco.

und Asche bist

18. 19. 20.

Ja – dass du in Garten Rosengrün deiner

deiner Freunde zu singen, deiner Freunde zu singen, Wolkenschwachen

Einsamkeit, Kennest Gottes Hand, die nie stau – –

1. 2. 3. 4.

1. 2. 3. 4

Der Sünder ist, wo mich

1. 2. 3.

Gebet, Ihr Sünder, die nie stehen

Kreuz, die nie

1.

Kreuz ist.

Da capo

Gott, gnaß über alle Götter, Heilige Dreyfaltigkeit Ihr Sünder sind die Hölle allein

Teufel Dir ist kein Feuer heiß,

Dacapo

mein Schwarzheit mir ärgert, wenn der Satan alten Glauben will aus meinem Herzen rauben.

Dritte Betrachtung

Der bebende und blutschwitzende Jesus.

Oboë Solo. 2. Violini. Viola. C. A. T. B. con Contin:

Mein Heyland, was für Marter weh,
Erzittert in Gethsemane
Der Tod's Angst und schmertzlichen Qual, und alle Pein
Belial

Darum du bist gegangen
Die Hoheit dich umfangen,
Du zagst, du klagst, zittern

Erbost und erschrocken deine Sünden,

Arioso.

Voce Solo.

Violin I.

Violino 2.

Viola

Continu:

Ah - ter - - -

Das du recht lieb thür- ü- ber- gr-

hn.

der Ohren

hällst mit gehorr

Verh mein Will- gehäuft sich nur über vri- ui- gr-

Schlangen mistmach

vri- ui- gr- ymehr- Gr

Accompag:

Violin 1.

Violin 2.

Viola

Tenor

Tenor. Ach Gott! wer kann ihr Jammer-Klagen nicht, Ach, was für

Continuo

Schmertzen, m. Jesu bringt Hertz-Angst in Todes-Pein

Hertz-Angst in Todes-Pein

Sie zittert, zagt und

ächzet, die matte Zunge

ächzet, ihr Hertze

Seufftzet mit Bang und Schlägen

Klagen,

Der Tod-blasse Schmertz verwandelt sich in Blutgetrange, und dieses pünge in

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Aria Tenor.

Violin Concert.

Violin Concert.

Ihr Gläubigen, O kommet her

bi — ne, ihr sollet mir zum Freuden-Schatz dienen, [illegible] mit als Gnädigen gibt.

In — [illegible] mir als Erlösern gibt.

Hüt' am Schwein Rubi-nen, ihr

fellet mir zum

Mahl Schatz Finnen ihr

Ja füh mir als Bräutgam gibt ihr mir fisch mir als Bräutgam gibt.

Ihnen gebührt allein der Preis

Ihnen, ihnen allein

Ihnen, ihnen allein

Ihnen, ihnen allein

Ihnen, ihnen allein

Ihnen, ihnen allein

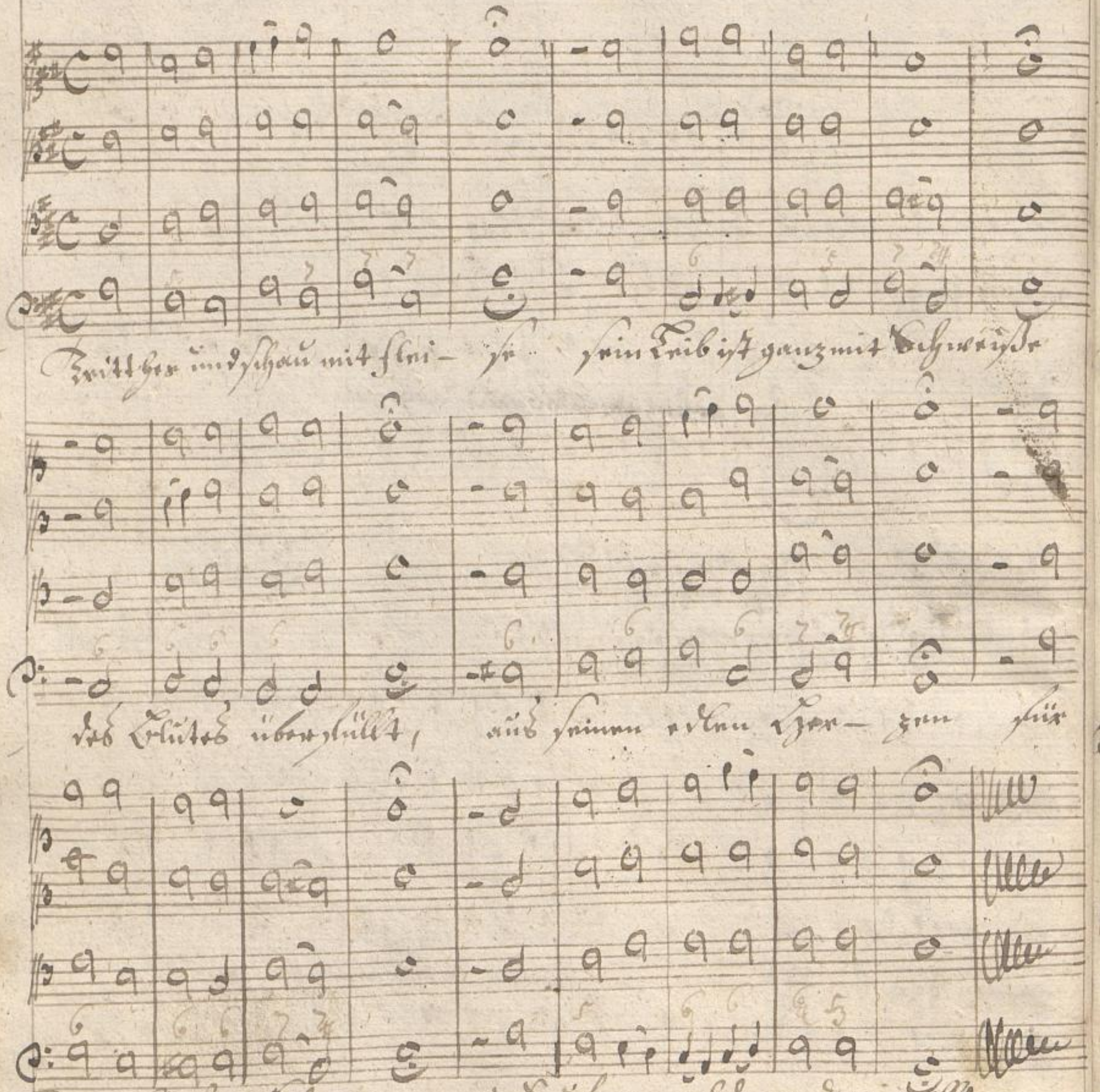
Ihnen, ihnen allein

Ihnen, ihnen allein

Ihnen, ihnen allein

Da Capo

Da Capo


Ermüdet in deinen mit sei-
ner Frieden ist ganz mit deinem
das Leiden überhüllet, mit seinem reinen Herz
in deinem Frieden

Vierdte Betrachtung.

(Judas kömt zu Jesu gan- gen, mit dem gesehn Juden Vor-
(Jeder trägt Spies und Stan- gen, jeder trägt nun Mord-Gewehr

jetzo gibt er Ihm den Gruß und den falschen Juda-Kuß,

wird sie ungepfleffen von den Juden angegriffen.

Aria.

Violin et Oböe 1.
Violin: et Obäe 2.
Viola
Continuo

tasto.

Ernst und Grausigkeit zu hegen, Gaben des höchsten Mund bestellt,

Stim. d. 6 Hörn.

Stim. Mund Pk.

Stell, Horst p

Gedämpfte M.

Gestrett, Dreyf

— stren, Dreyf —

— stren, Dreyf —

— stren, Horst p

Gedämpfte

Stiften Mund Gestreet

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

p.

Ach sie sind die götter stehen ach,

ach,

ach

wir sind

und unser Heyligkeit zu wieder

ge

gen unsere Hp.

und unser

Heyligkeit muß zu wieder

Da capo

Caiphas.

Schelungenus, was hören wir? unser Recht bekennt als Gabbats schänder

für, den Moses heilge Lehren, zu halten will verwehren, Man sagt: Du

machst dich zu Gott, u. wirbst mit dem Tempel Gott, du rühmst dich: ihn zu ver

nichten, und in 3. tagen aufzurichten. Itzt den also? Du

schweigst. Sprich! stumb und dich entdeck. Du sagtest dazu, Nun ich bin

gesinnet dich bey dem lebendigen Gott, sag an, ob du den Christ, auf den die Väter hoffen

sey, den sohn des grossen Gottes bist. Du sagst ja.

Jesus

Aria Jesus.

Hboe i.
Hboe 2.
Comodi (acc.)
Violin I.
Violin 2.
Viola:
Continuo

1. 2. 3. 1. 2. 3.

1. 2. 3. 1. 2. 3.

1. 2. 3. 1. 2. 3.

Wann die Gewaltig Posaun erschallet, und wann der letzte Donner

1. 2. 3. 1. 2. 3.

1. 2. 3. 1. 2.

1. 2. 3. 1. 2.

1. 2. 1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

Knallet schellets dem Sohn des Menschen

SLUB Wir führen Wissen. LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

f.

Gem.

Wenn die Christ-Posaun erschallet, und wenn der letzte Donner knallet

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3. 4. 1. 2.

1. 2. 3. 4. 1. 2.

1. 2. 3. 4. 1. 2.

1. 2. 3. 4. 1. 2.

Ihr wendet wann der Tact — der Ubell mit seiner Kraft in

H.i.

H.i

V.i.

V.2

nicht zu fällen

für — minimen

Hüftstöße

für —

— minimen Hüftstöße müssen stoßen,

ihr ertönt, ertönt der

Tan — zen

mit seinem Haupt in

nicht zu fällen

für meinen Nächsten müssen stehen, für meinen Nächsten müssen

Da Capo

Caiphas.

Wir? das darf ich. Ungläubiger Lästerung verübet, ist der ängstlichen Andacht

sein Herze. Hat verschuldet. O Netz! das Netz voll süßer Sünden, Ver-

Hander, halt stets wohlfest das | Himmels Heer vorsetzen | Auf schlaget doch das Aug

Faust, daselbst die Engel zittern und | schau, mit Augen wilder | Fäuste nicht.

Aria Vivandacht. C

Oboë I. et II.
Violini unisoni
Continuo

Presto

28. 29. 30. 31. 32 Allemand Händel i. ii. Allemand i.

Bände

Ihm, was ist der Täufer? Ihm, der Taufe —

Heil, Ihm, was ist der Täufer? Ihm, der Taufe —

Ihm, was ist der Täufer? Ihm, der Taufe —

Mit den Bänden

5.

1. 2. 3. 4.

Allemahn Bäuck — Hun, mz Bd. Trüffel Hut, M. Bäuck

Violin.

13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7

Fol, M. Bäuck, M. Eppen Hun, mz Bd. Trüffel Hut

Hoë Solo.

18. 19. 20.

1 Violin: piano.

Denn sie schla-gen und ver-sprey-en den, den

daß die Taub-stee schreyen, in den Ohren des Tod-

— — — — — —

den — den

daß — die Taub-stee schreyen in den Ohren des Tod —

1. 2. 3. 4. 5.

Da Capo

Die Andacht. T.

Ach! Sünder auch, O Seele, lass dich nicht in der satanischen Höle mit fäusten

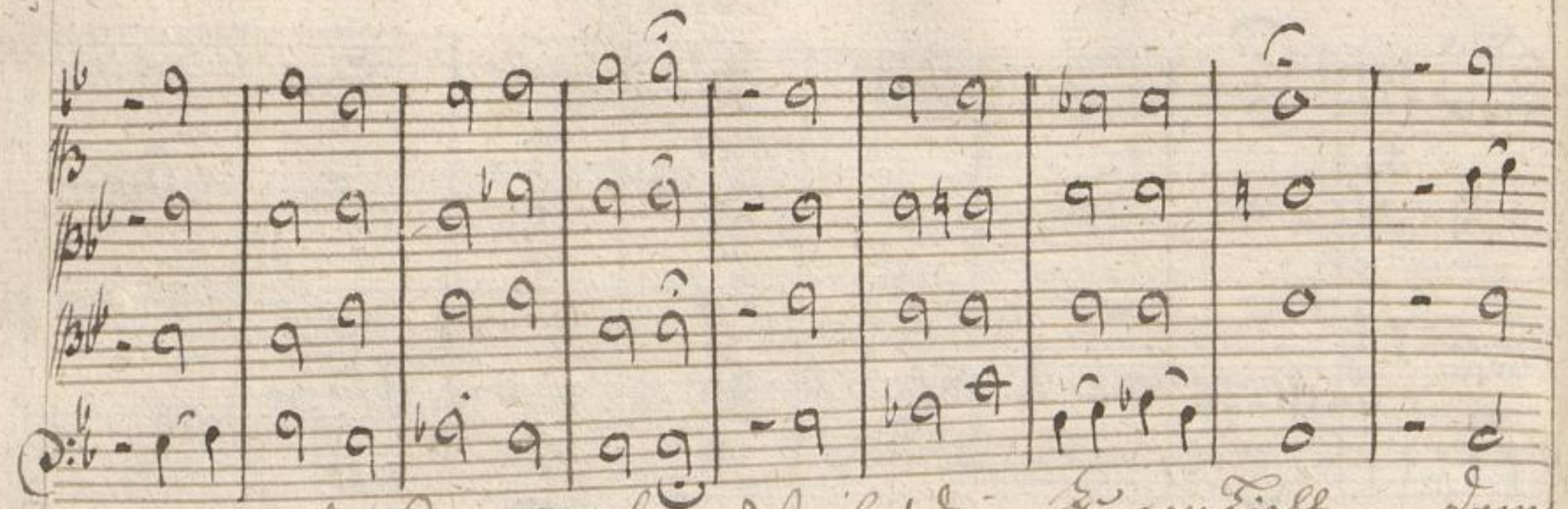
Schlagen fast gepeinigt seyn, und lass den muth in dir

Seit dich selber verzagen, wird

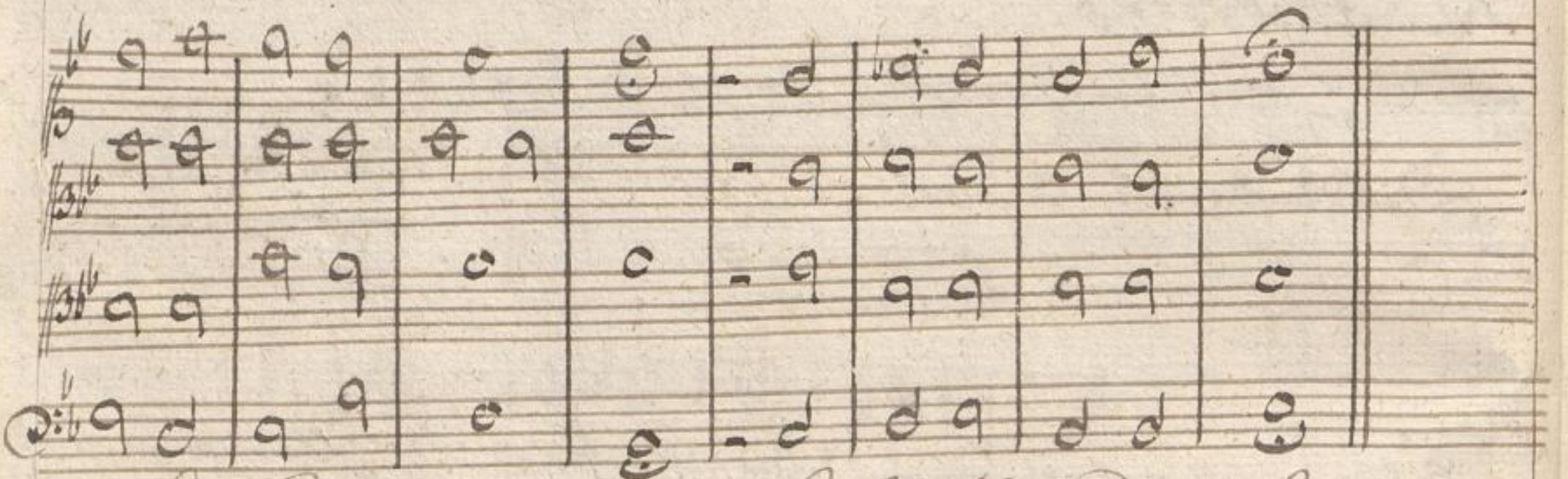
Trib in das Angesicht geschlagen und verspeyt.

Choral.

Du, welch Angesicht



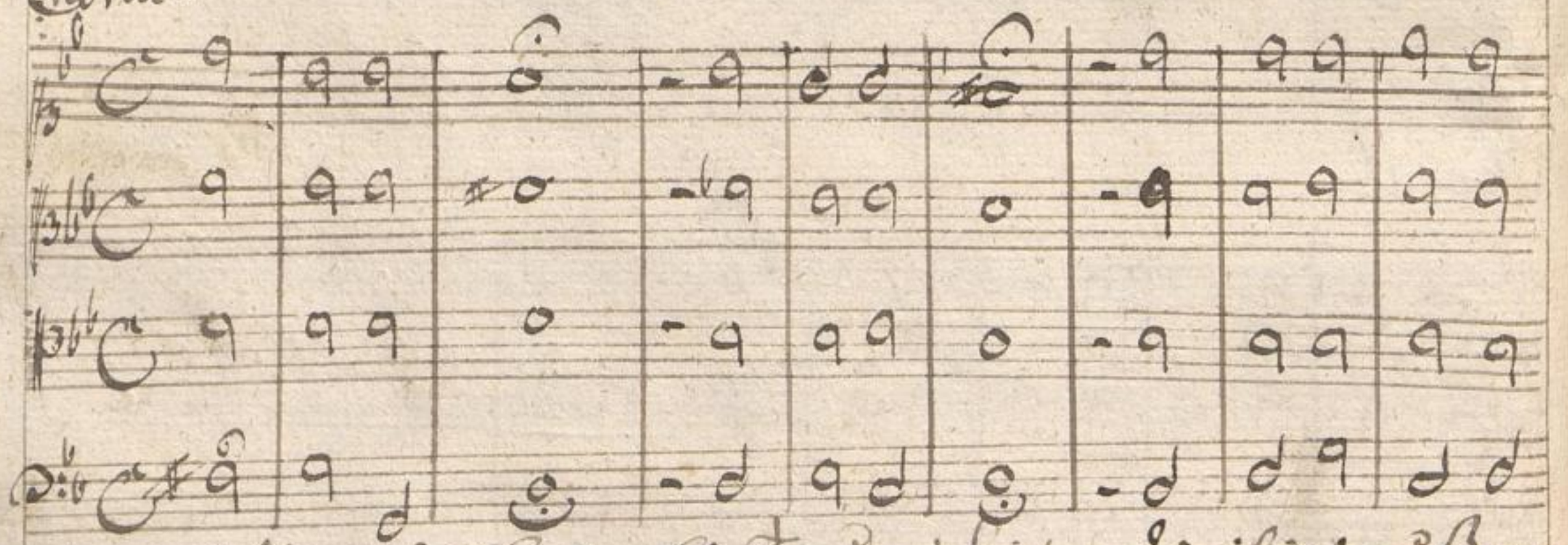
Ihr bist du so erblichet, Herzlich Angst, Pein



Seufftzen Angst nicht gelindert, so gänzlich zugericht.

Fünffte Betrachtung.

Choral.



1. O Angst und Pein, O Traurigkeit die itzt müssen

Stimme, die izt mein Gewissen macht, morgen meinen Bündnen.

Recit: Petrus.

Ach ÷ was Jahbich Nasgethan? was Selbstbetrugen gefangen, Jahbich

Missgebürtig ergangen, was klagt mich für Geschrifften, ach ÷ was Jahbich Nasgethan

con Basso

con Basso

con Basso

Han? der Abgrund öffnet sich, und Lucifer empfähet mich sündigen Geist: du bist ein

Ewigkeit verlohren, in Ewigkeit — dieweil dü G. verlängnet und verspeyen —

— ten, dieweil dü G. verlängnet und verspeyen — imm.

Aria Petrus.

Violino 1.

Violino 2.

Fagotto 1. con Violin: 1.

Fagotto 2.

Continuo.

con violin: 1.

con Violin: 2.

5. 6. 7. 8.

Wie ist die

ganzahlzünge, verkleinsdurchgang, ich sünder, ver-

Verkleinsdurchgang, ich sünder, ver- kleinsdurchgang? Die ganza

halt ist mir zünge zünge ist mir dichtheit, die ganze halt, ist mir zün-

ganzahlzünge, verkleinsdurchgang ver- ich sünder, ver- ich sünder,

con Violin: 1.

Ballone 2.

con Violin 2.

Bit - tung an

piano.

Ja ihr Saiten, ja ihr Zungen quälet, etc.

senza Cembalo.

mehret nun die Glutt der Höllen, kommt stimmet zu frieden stellen, etc.

zu frieden

stellen - weil ich so schwach - - euch viel gethan, so schmertzlich wird,

viel, dann muß ich dann muß zufrieden stellen, weil ich so schwach — sey mir gethan

D. C.

Recit: Petrus.

Viol: 1. et 2.

Viola.

Ach! könnt ich doch in Thränen Salzgeflüssen, Ausbäche Bäch der Sünden

büssen, Ach! wünsche meine Äßern Augen die schwarzen Schulden ab, so

wäre ich wohlglückt. annoch Augen, allein, Krankheiten, Tödt mich Grabstille meine Pein.

Ich bin in Ewigkeit verlohren, in Ewigkeit — dieweil ich q. verlängnet u. ver

schoss — — ren, dieweil ich q. verläugnet und verschos — ren.

Aria der Gläube.

Flauto piccolo 1. et 2.

Violino I.

Violino 2.

Viola

Continuo

Con la Parte

1. 2. 3. 4. 5. 6.

9. 10. 11. 12. Ich gläube, dass der Glaube zeuget, greiffen Gott an

Violino I.

Violino I.

Violino I.

Con Canto

Violin: 1.

küßt, und für Reu und Bittern Schmerz Seufz- Seufz- Seufz- gen ist, erwird er

zu den Huld gebrügt, zu d. Huld gebrü —

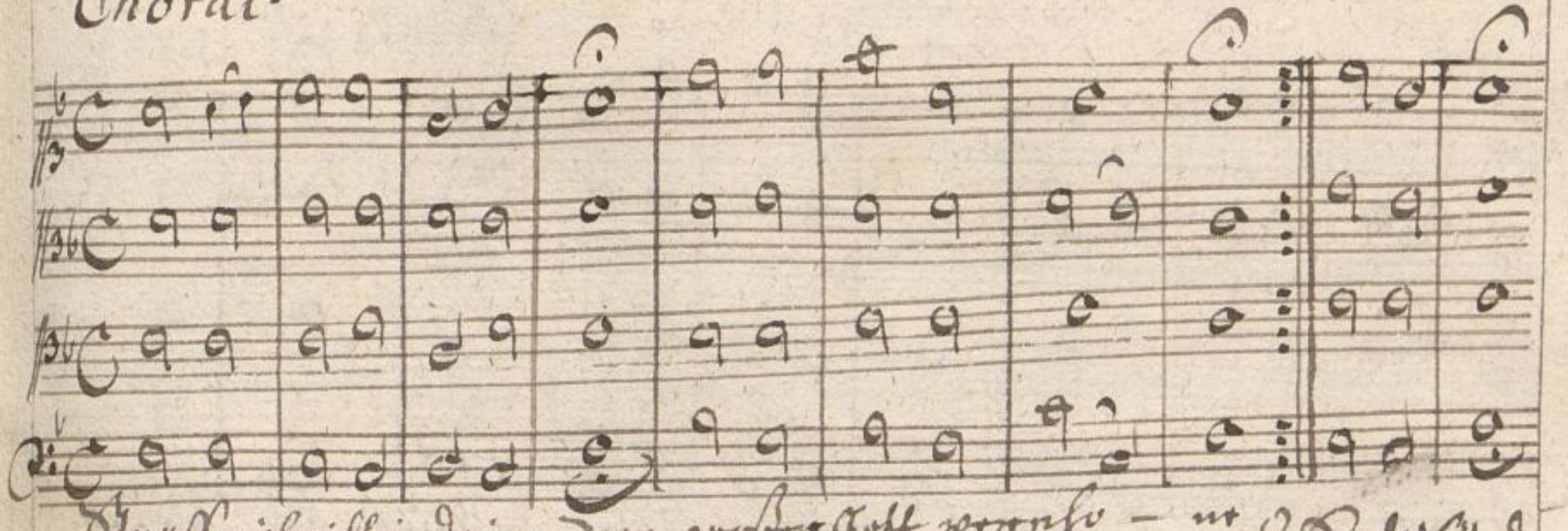
Flaut: 1. e 2.

Violini.

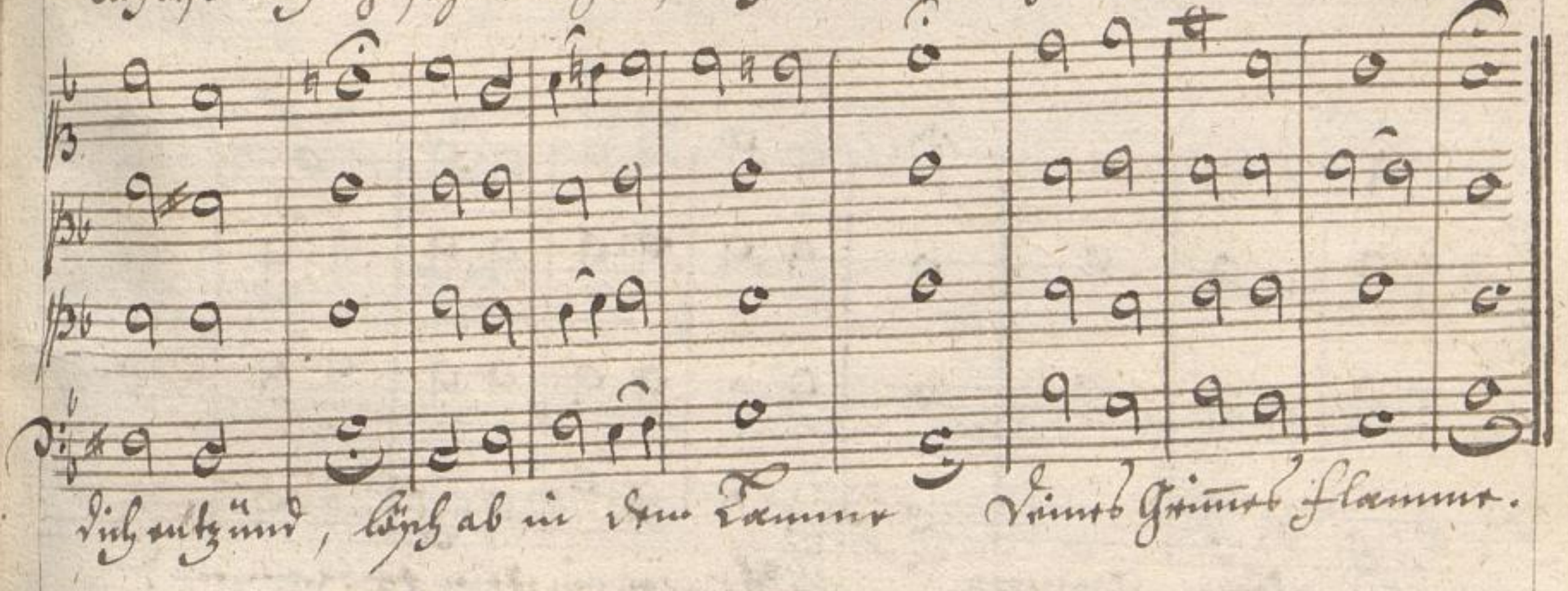
got, erwird er zu den Huld, zu den Huld gebrügt.

Da Capo.

Choral.

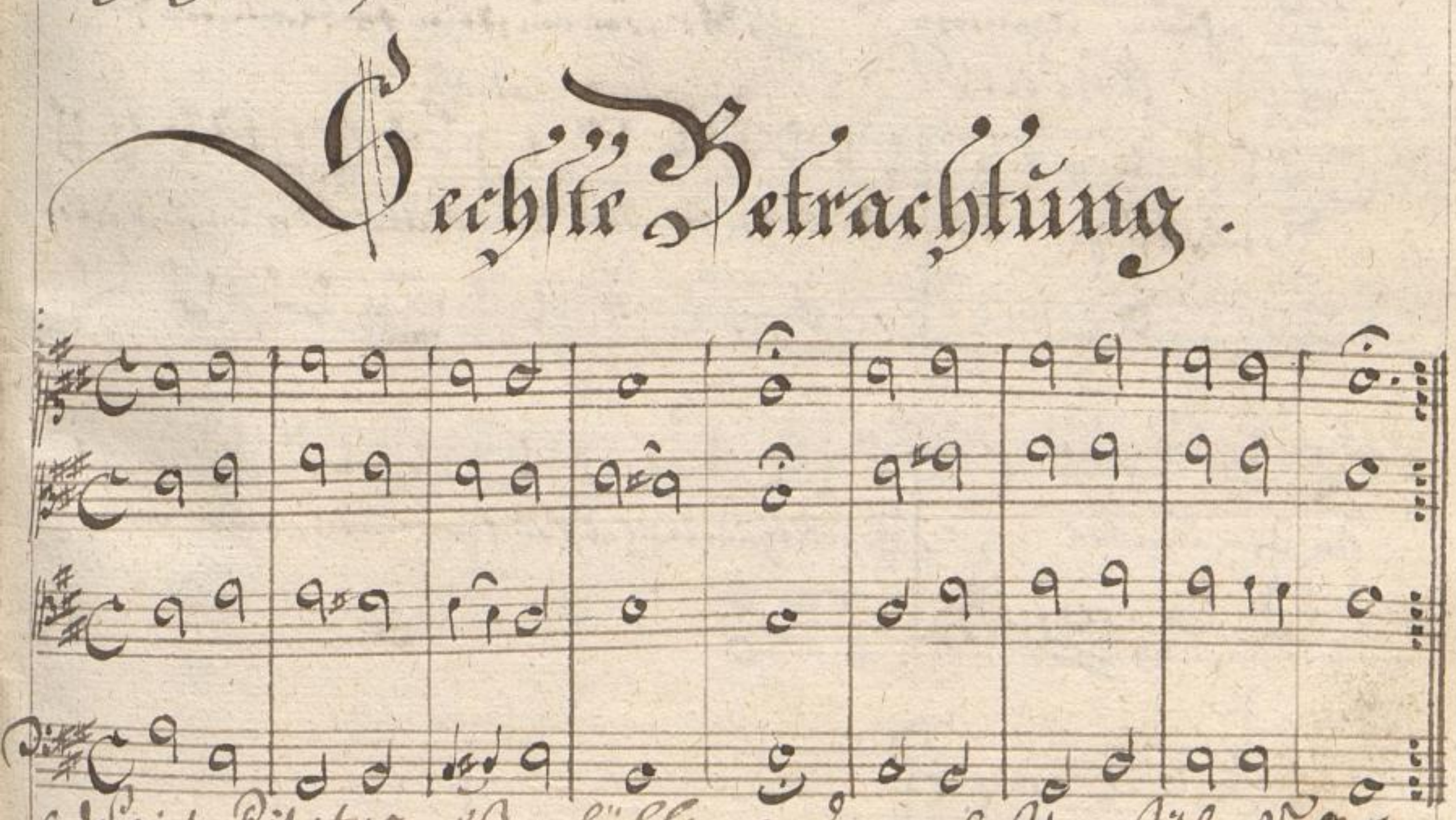


Ach was mich nicht in deinem Zorn, grosser Gott verrucke — nr
Ach lass mich nicht sein verlohren, nach Verdienst mich lohn — nr



Dah entzünd, lösch ab in dem Namen Jesus Christus flamm.

Sechste Betrachtung.



Ihr Leut, Pilatus muss verfüllen, der verbosten Jüden Volk
Ihm Gutbegünnen willen und mit Hosn und grossen Spott

Jesum ganz zu jämmerlich hängen lassen, das Hertz sich erbar-

Ende um eben diesen Accord Hätte mögen mit stein erbarmen.

Recit: Die Andacht. arioso.

Du müsst ihn, wer- maledeyte Sünder: Dein Kützen übergrab und über

Deines Sünden Haltz zum Schlag ausstreckt gewesen, wie aber

meinst zum Tragen kommen.

Aria. die Andacht T. con Corno da Caccia

Violin: I. et Hoë I. & 2.

Violino 2.

Viola

Com: I. & 2.

Andacht

Continuo

Jesu, der du meine Seele zum ewigen Leben

Corno 1. & 2.

Corno 2.

Jesu, der du meine Seele zum ewigen Leben

Schuhl zu quälen Ach! so komm mir zu gut, Jesu,

1. 2. 3. f

1. 2. 3. f

1. 2. 3. f. f.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

Jesu Du ingerechtes Blut, so kommt mir zu gut, Jesu Du ingerechtes Blut

1. 2. 3.

1. 2. 3. 4. 5.

Nehme mich mein Ge-

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3. piano.

1. 2. 3.

weisen wagt, und den Himmel mir versagt, Ach! so kömt mir zu gut, Jesu

1. 2. 3.

Jesu ÷ dein ÷ dein ÷ dein

mich zum Grabe wende und dein Leben Tauf — — vollende

Ach! so komm mir zu gut, Herr, ÷ ÷ ÷ dein ÷ dein

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

1. 2. 3.

mir zu gut, Je - su, ÷ dein gerufen Blut.

Recit. Die Andacht. C

Wenn sich jetzt dort an jenen Abendgründen, voll

treuen Leid und Sünden,

ist mein Verlobenfreund; Ihr Augen

weint, daß ich muß Jesum hier ge-

gnädig und barmherzig sehen

bitter Tränen flehen.

Aria. Vie Andacht. T.

Haut: Trav: 1.
Haut: Trav: 2.
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Violoncello.
Continuo.

Fl: 1.
Fl: 2.
Ob: 1.
Ob: 2.
Vl: 1.
Vl: 2.
Va.
Vc.
Bc.

Ich laufe in meinen Blutgenädten, H. Jesu, mein Freudenbrünnlein, o Jesu, ihr meinen

Flaut. 1. ed 2.

Viola.

fuoco

Brich, mein armes Herz, brich aus

Ich stoße auf meinen Seufzern Thränen, o Jesu, meinen Herzen an, o

f.

mimm forz

f.

f.

f.

Brüsch m. forz Brüscken.

Con parte

unisoni

2

2

2

Hier stehet noch was Schrifftgeschrieben: ist sonst nichts mehr

Lieben, denn meine Schuld ist abgethan, meine Schuld

ist abgethan, ist sonst nichts mehr

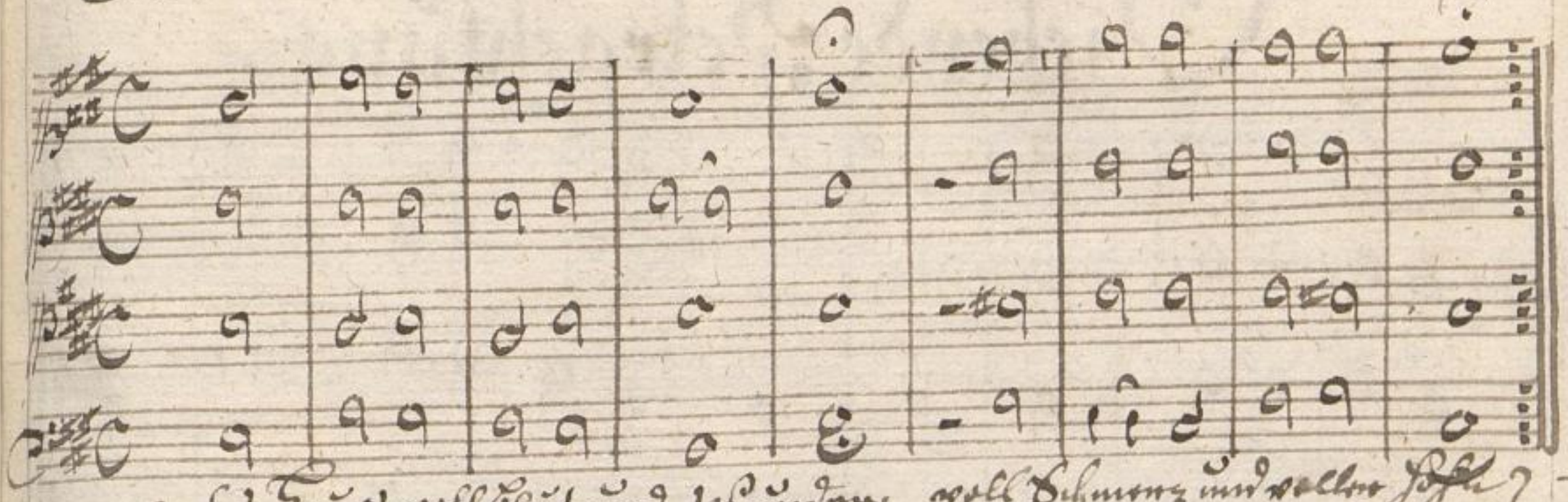
gut, ihr meine lieben, denn meine Schuld ist abgethan, meine Schuld

— ist abgethan, ist sonst nichts gut, denn meine Schuld ist abgethan — —

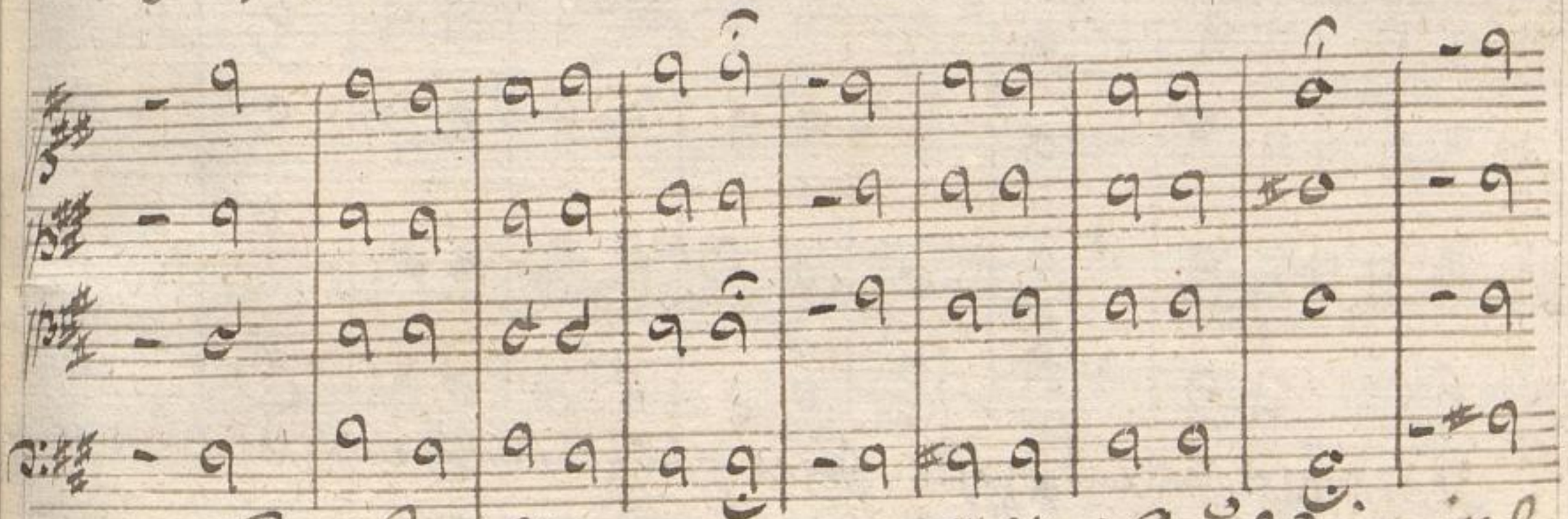
ist abgethan.

Da Capo

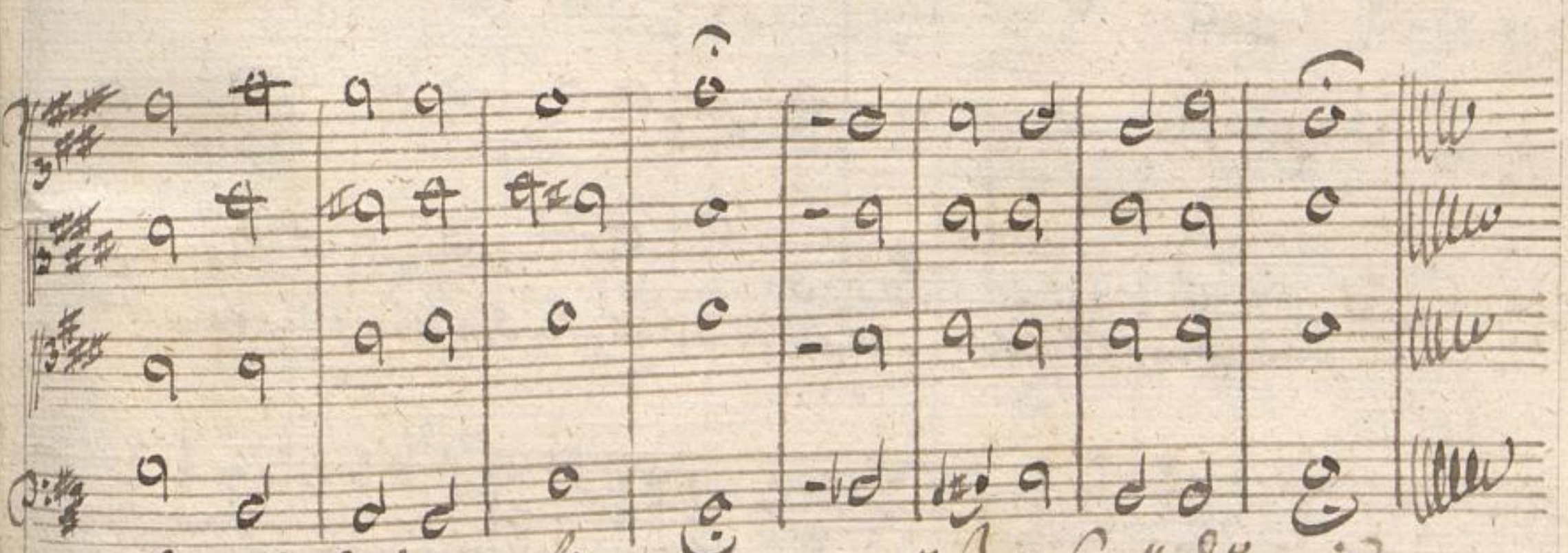
Choral.



{ O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn }
{ O Haupt zu Spott gebunden, mit einer Dornenkron, }



O Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier, itzt



aber hoch schimpfiret; gegrüsset seyst du mir.

Sibende Betrachtung.

Nunmehr seind der Schluß gesprochen, Jesus muß zum Tode gehen;
Und der Stab wird abgebrochen, Gibt sein Leben, Blut und

Barrabas wird los gelassen, Jesus wird zum Creutz verworffen, schweigt

Diesem, dem unschuldigen, muß der Tausse der Mörder

Jesus.

Nun gehts hinaus Golgatha zu, mühsamer Todeslauf, mit Angst

aller Menschen Sünden noch

sterbend überwinden.

Aria. Jesus.

Violin: unison:

Viola

Contin:

Allegro.

Ich will kämpfen

ich will streiten,

ich will kämpfen, ich will

Tutti

Tau, ich will streiten, ich will kämpfen, bis die

Hölle rasend besiegt bis die Hölle

ich will besiegt

ich will kämpfen,

ich will kämpfen

ich will streiten

ich will kämpfen, ich will streiten, bis die Hölle rasend besiegt, ich will kämpfen, ich will streiten, bis die

Hör —

1.

Er wird besiegt.

Viola

Wenn dich glänzt den Kampf Platz klären,

muß doch auch d. Waffen — — den mutigen Löwen entblößt liegt, wenn dich glänzt den Kampf Platz

piano.

Lärchen, mit Schall und Pracht

Lau, wenn der

1.

Ein erblaßt

singt.

Nun der Lein

erblaßt

singt.

2.

3.

Da

Capo

Recit: Die Andacht. C

So wirkte Evens Baum, der neue Baum gepflanzt, und mußte dich, was

du gehabt, tragen,

Ich bin ein grünes Holz im Paradies verwachsen, hat

diesen dürren Stock an mir gewachsen.

Aria Tenor.

Flauto
dce

Violin
unison:

Viedundacht

Contin:

1.

2.

3.

4.

concord:

Jesus wind an Holz geschlagen, der dar Holz des Creutz ist, der dar Holz des Creutz

ist,

Jesus wind an Holz geschlagen, an Holz geschlagen, Jesus

der dar Holz des Creutz ist, dar Holz des

Er — — —

— ans, Jesus, der dar

Holz des Creutz ist

Tantz Bäum in Paradis, strümb in das

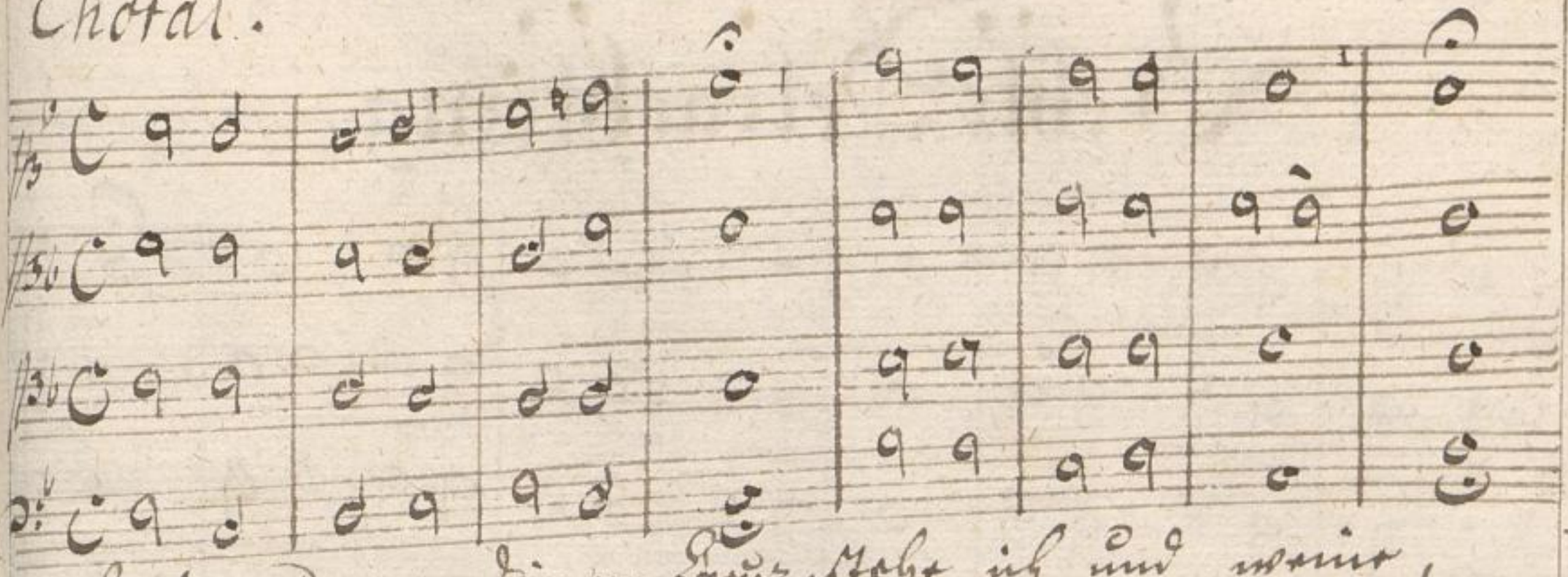
— und stirb, hing unter grünsten vollen Schlangen,

Bäum wie du aus Holz gehangen, der du Schlangen tuter bist, schlangentuter — —

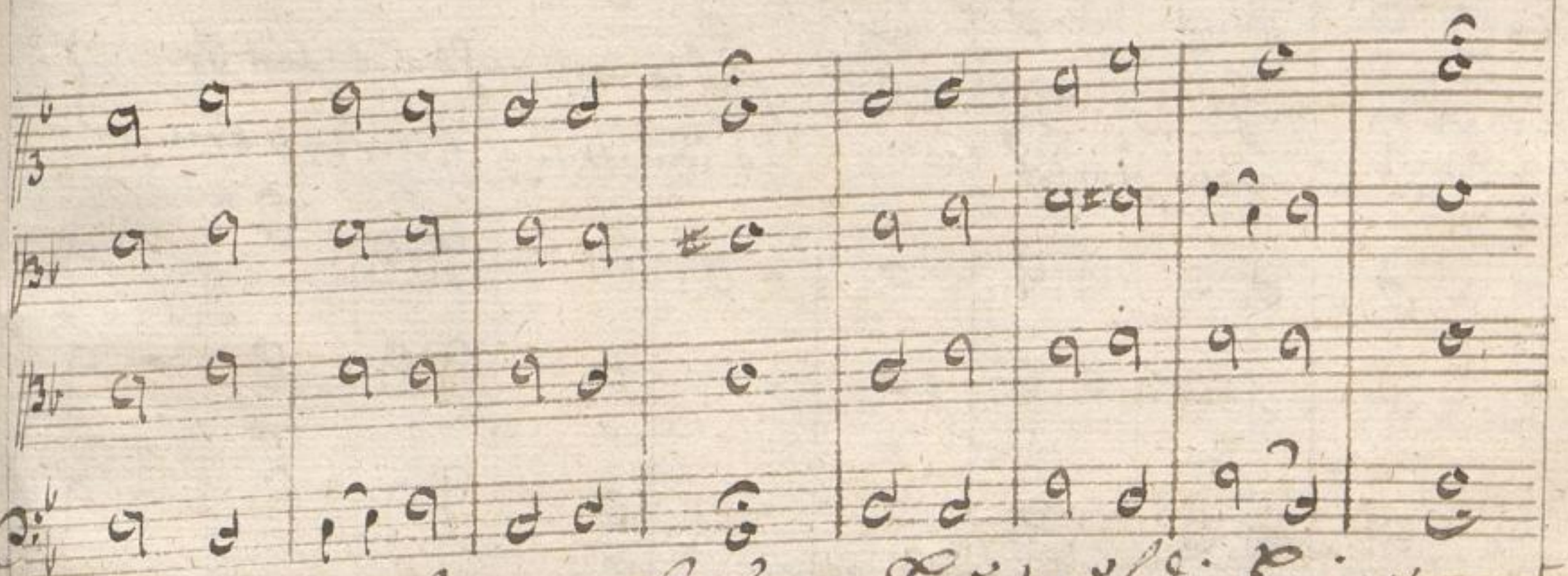
Da Capo

— tox, der du Schlangen — gnu tuter bist.

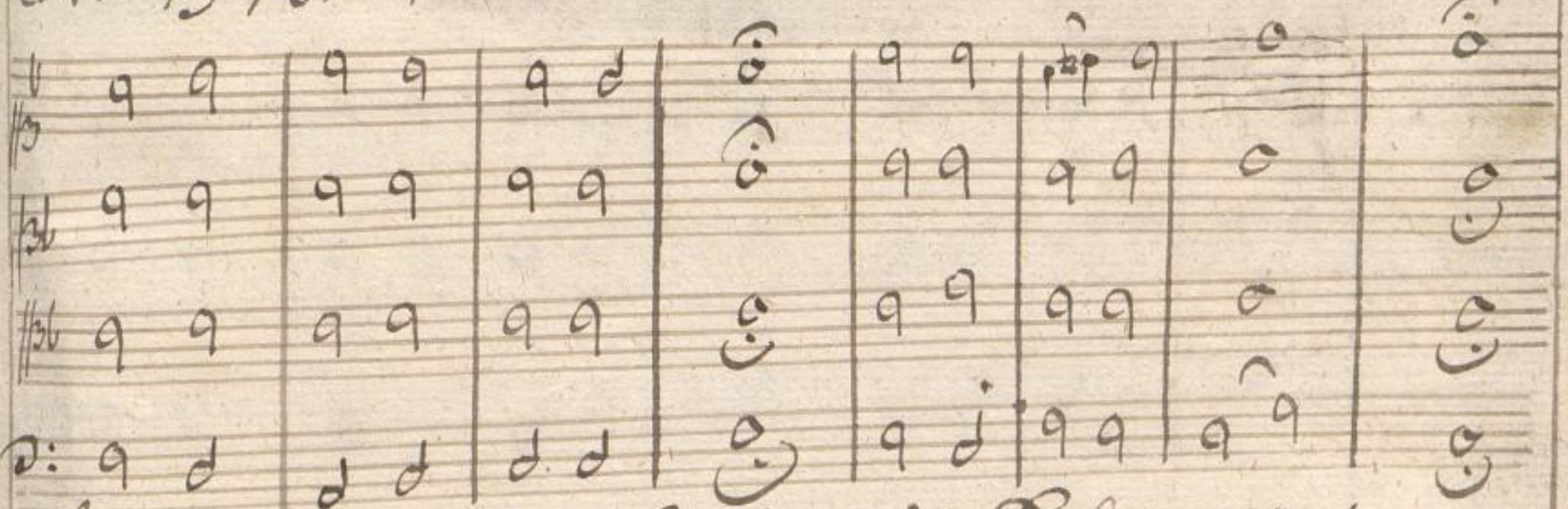
Choral.



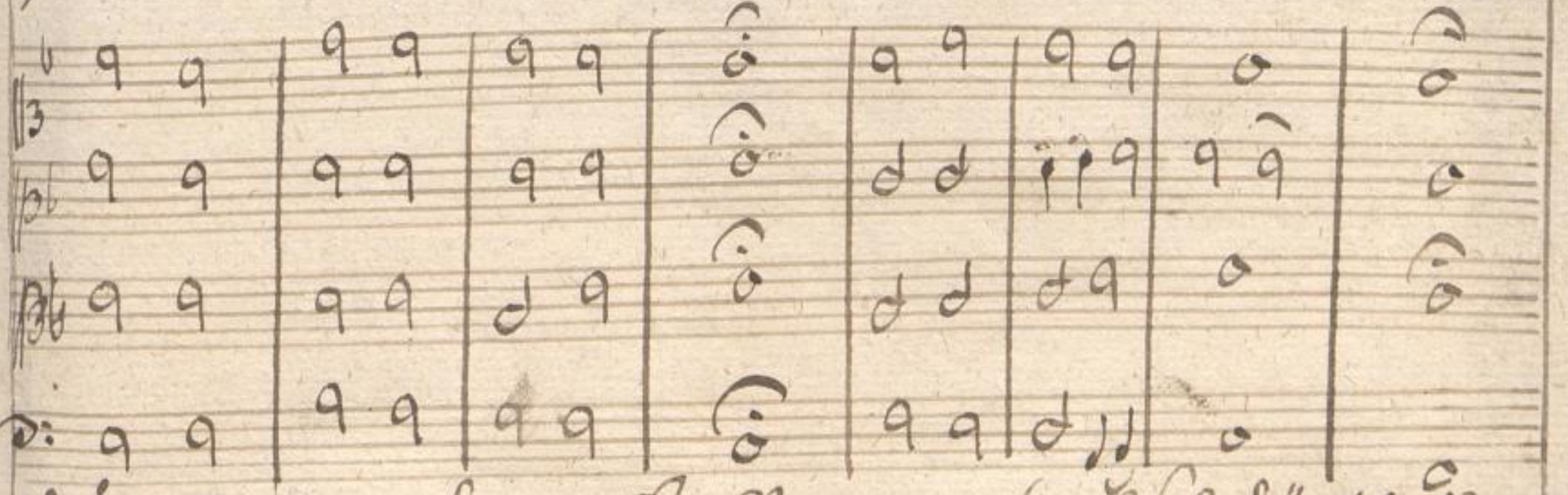
Jesu, deiner Treue Ruhm ist hoch und weit,



Auf dich sich stets, dass allerstets vom Haupt auf die Seinen,

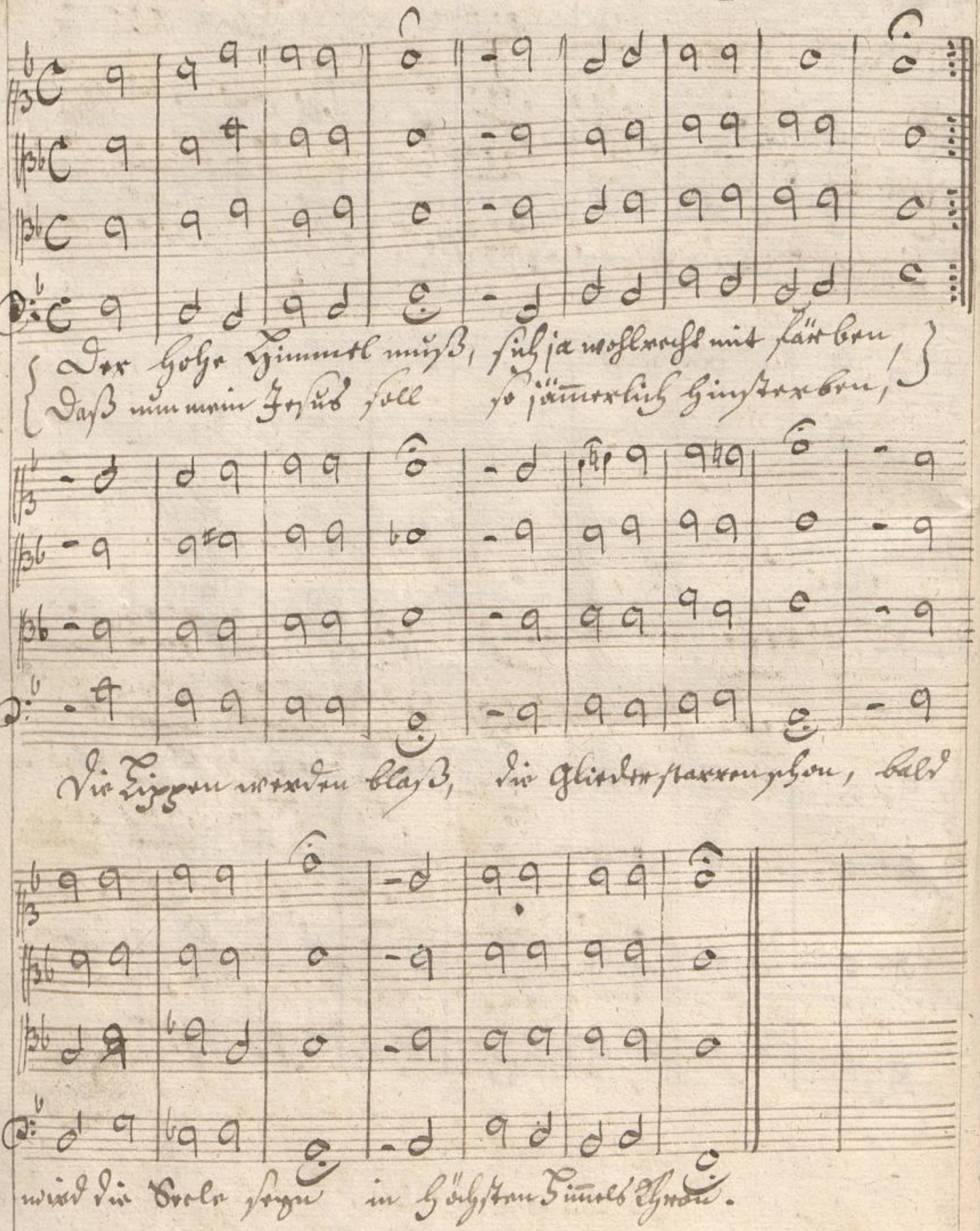


stehest ihm Beist der wahre Kraft, als der Leib gebrauchet,



das giebt mir vollkommne Kraft, wenn mich solche dünket.

Rechte Betrachtung.



Der hohe Himmel muß, sich ja möglichst mit Färben,
Daß nun mein Jesus soll so jämmerlich hinsterben,

Die Eichen werden blaß, die Glieder starren sehen, bald

wird die Seele gehen in höchsten Himmels Höhen.

Aria Jesus. multo adagio.

Corn: di Caccia 1.

Corn: di Caccia 2.

Chalum: 1.

Chalum: 2

Bassono.

Violin: 1.

Violin: 2.

Viola

Continuo

Sordinato.

Sordinato

Sordinato

Sordinato

xaus Hertzen — und Stunden, daß Satanas ist völlig völlig überwunden, Amen

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

1. 2. 3. 4. 5.

Vater, nimm zu dir die Seele, die ihm deiner Hand erkohren, die ihm deiner Hand —

G.

7.

zu gütten Rauft,

fortes,

tot.

tot.

tot.

Recit. Tenor.

Ihr Gottes Mörder, wollt ihr nun noch nicht zum Frieden kommen, seht, wie die

Felsen sich zerspalten, wie sich die Todtenhügel regen, wie sich die Todtenbeine

schütteln, wie sich die Todten bewegen, wie sie sich zu ihren Gräbern machen,

ihre Leichname, so gar ihre Todtenbeine, ihre Todtenbeine zu ihren Gräbern

zittern, da selbst Buße zu thun, ihr aber wollt nicht Buße thun, ihr wollt

Aria.

Alto
Oboe 1
Oboe 2
Violin: 1.
Violin: 2.
Viola
Tenor
Continuo

Violin 1. et 2.

adagio

adagio

adagio.

allegro

allegro.

1.

2.

3.

Adagio

Adagio

Adagio

forte

piano.

allegro.

H. 1.

H. 2. & V. 1.

V. 2.

Ripieno, ist Einzig —

1.

2.

1.

2.

1.

4.

5.

fa Dox fichtenn-Wort

Ex-

1.

2.

Ex-

2.

Ex-

Ex-

Ex-

3.

4.

2.

3.

5.

6.

— — — —

— — — —

— — — —

1.

2.

3.

4.

5.

7.

8.

Erzittert, erbebt, verstummte

Deutzen, erzittert, erbebt, verstummte

H. 1. et 2.

Violini.

Viol: 2.

Da Capo

Choral.

1. Auf Jesum Noth und Hertzleid,
2. Verhängst du dass so elend sein,

Hat dann der
du fünft des

1. Hertz der Bereitschaft
2. Erbmus, meiner Zeit,

Die Menschen grosse Sünden
Nun ist doch seine Hülfsmacht

Matth
Paul

nun endlich in das Grab gebracht.
so gar verbännlich aufgenommt.

Aria. T.

Flaut: Trav.
Oboë
Tintin:

Violini.

Vc: pizzicato.

Jesus spannt — die Gnadenflügel uns Sünderen nach-

— den — Sünderen Herbund aus, Herbund — nach den

Sündenschuld — band aus

Jesus spannt die Gnaden

Flügel mach — den — Sünden — nacht — den — Sündenschreibund aus, statt

— band — stein — band

Jesus spannt die Gnaden flügel mach den

Hündchen fein bund auf

piano pizzicato

Hier, wie auf Elias Wagen, und die güldne Armu

Hand, auf derselbigen zu tra — — — — — — gen, sitz, wei

Fl: trav:

auf Elias Ursagen in das güldne Feuer und Haus Haußhaltungs Elbigen zu tra

— ganz auf das Elbigen zu tra —

Da Capo

Recit: Die Andacht. C

Nun endlich hat m. Jesus überwunden, itzt weicht das Ostern kann Morn

Creutzes stamm entbunden, u. in Grabs Tuch gebracht, nun seinen vielen Kasten auszu

vasten, Mein Jesu, gute Nacht, schlaff wohl von allen ausgestanden

Jammer. Mein Herz sey die zart Hüfft Lamm fortan gemacht, damit will ich dich

Sagum und Feuer Tod, Elend und Tod,

rundgan.

Choral.

Herr ihn mir zum Schild,

zum Trost in meinem Tod

Und das Kruzifix mir vor Augen

in meinen Todesnöthen

da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich

fest an mein Herz drücken, wer so stirbt, der stirbt wohl.

Laus, Honor et Gloria, sit Christo Crucifixo!

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN